

Zeitschrift: Geographica Helvetica : schweizerische Zeitschrift für Geographie = Swiss journal of geography = revue suisse de géographie = rivista svizzera di geografia

Herausgeber: Verband Geographie Schweiz ; Geographisch-Ethnographische Gesellschaft Zürich

Band: 46 (1991)

Heft: 1: Lufthaushalt in der Schweiz

Sonstiges

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 25.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Mitteilungen zusammengestellt von
Francis Rossé

ASG-Delegiertenversammlung

Am 22. Februar fand in Bern die Delegiertenversammlung statt. Die ASG legte den Jahresbericht 90 vor, der über den Abschluss der Umstrukturierung, die zur Gründung der ASG geführt hat, orientiert. Die ASG übernahm die Aufgaben der Schweizerischen Geographischen Gesellschaft und der Geographischen Kommission. Die ASG hat 1990 verschiedene Tagungen und Publikationen unterstützt (u.a. Basler Geomethodisches Kolloquium). Zur Revision des Raumplanungsgesetzes, des Sachplans Fruchtfolgeflächen und zur Zukunft der Geographie an der ETH wurden Stellungnahmen abgegeben. Innerhalb der ASG befasst sich je eine Arbeitsgruppe mit dem Thema Frauenförderung und dem Erasmus-Projekt (Mobilität von Hochscholstudenten/innen). Ein permanentes Anliegen der ASG ist die Pflege internationaler Kontakte.

SANW

Die Schweizerische Akademie der Naturwissenschaften hat einen Faltprospekt herausgegeben, der über Struktur und Aufgaben der Akademie Auskunft gibt. Der Prospekt ist zu beziehen bei: SANW, Hirschengraben 11, Postfach 8160, Bern.

IGU-Kongress in China

H. Wanner hat am IGU-Kongress in Beijing teilgenommen (13. - 20.8.1990) und hat dabei einen Vortrag über "Air Pollution Meteorology in an Urban Area with Complex Terrain - The Case of Biel" gehalten. Die chinesischen Gastgeber haben den Kongress dazu genutzt, ihr Interesse an einer verstärkten Zusammenarbeit mit dem Westen zu bekunden. H. Wanner macht jedoch darauf aufmerksam, dass etwa für Exkursionen dennoch mit grossen administrativen Hürden zu rechnen ist. Eine sorgfältige Vorbereitung ist unerlässlich. Reisen nach Shanghai, in die Taklamakan-Wüste und in das Tianshan-Gebirge rundeten das Besuchsprogramm ab.

Programme postgrade en environnement
(EPFL/EPEA) 1991-1993

Formation en ingénierie de l'environnement en collaboration avec les autres Etablissements universitaires de EPEA (European Polytechnic Environmental As-

sociation) pour l'obtention d'un certificat de maîtrise et d'un Master européen.

Formation en sciences de l'environnement en collaboration avec des universités suisses-romandes pour l'obtention d'un certificat de maîtrise.

Adresse: Direction du Programme postgrade environnement de l'EPFL, Prof. L.Y. Maystre, Institut de génie de l'environnement, 1015 Lausanne.

Bodenkundliche Gesellschaft der Schweiz

Am 14./15. März 1991 hat die Jahrestagung stattgefunden, die der Bodenversauerung gewidmet ist.

2. Internationale Konferenz für Politische Geographie in Polen (2.-6.10.1990)

Vorzüglich vorbereitet von Prof. Marek Koter (Dept. of Political and Human Regional Geography) und auf Einladung der Universität Lodz fand in Bialowieza eine zweite politisch-geographische Tagung statt zum Thema "Minderheitenprobleme in Grenzgebieten".

Die englisch abgehaltene Konferenz vereinigte rund 30 GeographInnen aus Polen und acht weiteren europäischen Ländern zur Diskussion des Generalthemas und zum gemeinsamen Exkursionserlebnis ostpolnischer Grenzlandschaften. Referenten der zahlreichen Vorträge waren: Prof. M. Koter (Lodz), Prof. Z. Rykiel (Warschau), Prof. J. Mucha (Krakau), Dr. A. Zborowski (Krakau), Dr. M. Sobczynski (Lodz), T. Kunka (Lodz), J. Maksymiuk (Bialystok), Dr. L. Stenman (Karstad/S), Dr. J. Kalkwiek (Rotterdam), Prof. W. Sperling (Trier), M. Bufon (Triest), J. Zupancic (Lubiana), Dr. V. Slavik (Bratislava), Dr. D. Cipaszwilli (Tiflis), Prof. W. Gallusser (Basel).

Die eindrückliche Tagung zeigte den Willen der polnischen Veranstalter, aus ihrer bisherigen Isolation auszubrechen und den fachlichen Kontakt vor allem zur westeuropäischen Geographie wieder zu finden. Trotz beschränkten Mitteln bot die wissenschaftliche Begegnung durch Exkursionen, Referate und Diskussionen einen faszinierenden Einblick in eine bevölkerungsgeographische Problematik, welche in Zukunft des sich her-

ausbildenden Europa wesentlich mitprägen wird. Nicht zuletzt ist auch die Geographie dazu aufgerufen, bei den vielen auftretenden Raumkonflikten (durch politische Grenzziehung und die Koexistenz von Mehr- und Minderheiten sowie durch die Ungleichgewichte in den Regionalentwicklungen) wissenschaftlich- versachlichend und damit auch problem- lösend mitzuwirken. Der schweizerisch- polnische Staatsvertrag über den wissen- schaftlich-kulturellen Austausch bietet hierzu eine gute materielle Voraussetzung. Mit dem besten Dank an den polnischen Veranstalter verbinde ich die Hoffnung auf eine zunehmende Verstärkung der west-östlichen Zusammenarbeit innerhalb der europäischen Geographie.

Werner Gallusser
Basel

Die Zukunft des Raumes gestalten

Ein neues Nachdiplomstudium in Raumplan-
nung an der ETH Zürich

Am 26. Oktober 1991 beginnt an der ETH
Zürich der 13. Kurs des Nachdiplomstu-
diums in Raumplanung, der sich vermehrt
den neuen Aufgaben und neuartigen Pro-
blemen in der Raumplanung widmen will.

Anmeldung:

Gesuche sind bis zum 31. Mai 1991 an
das Zentrum für Weiterbildung, ETH-
Zentrum, 8092 Zürich, Tel. 01/256.56.57
oder 01/256.56.59 zu richten.

Mündliche Auskünfte erhalten Sie zudem
über das Ausbildungssekretariat des
ORL-Instituts, ETH Hönggerberg, 8093
Zürich, Tel. 01/377.29.44 und 377.29.58.

"Geographie Ausbildung und Beruf/ Formation et Profession"

Was machen Geographinnen und Geogra-
phen eigentlich ? Trotz der bedeuten-
den Rolle, welche sie u.a. im Umwelt-
und Planungsbereich in den letzten
Jahren übernehmen konnten, fehlt es
in der breiten Öffentlichkeit noch an
konkreten Vorstellungen über die Tätig-
keit dieses Berufsstandes. Das kürz-
lich von der Schweizerischen Gesell-
schaft für angewandte Geographie her-
ausgegebene, zweisprachige Handbuch
"Geographie-Ausbildung und Beruf/ For-
mation et Profession" will einen Bei-
trag zur Verminderung dieses Informa-
tionsdefizites leisten. Einerseits
soll die Ausbildung und die berufliche
Kompetenz der Geographie einer brei-
teren Öffentlichkeit, insbesondere
potentiellen Arbeitgebern bekannt ge-
macht werden. Andererseits sollen im
Sinne eines Nachschlagewerkes Fragen
beantwortet werden wie: Welche Schwei-
zer Universitäten bieten welche Stu-
diengänge in Geographie an ? Wo und
woran arbeiten Geograph(inn)en ?

Das Handbuch kann zum Preis von
Fr. 25.-- (Studenten Fr. 20.--)
bezogen werden bei:

Dominique Schraft, Sekretariat SGAG,
Wehntalerstr. 41, 8057 Zürich

W I R G R A T U L I E R E N !

WIR GRATULIEREN!
WIR GRATULIEREN!
WIR GRATULIEREN!

Herrn Prof. G. Grosjean, der am
17. Januar seinen 70. Geburtstag
feierte.

Herrn Prof. G. Gensler, der am 1. März
seinen 70. Geburtstag feierte.

Herrn Prof. G. Furrer, der am 26. Fe-
bruar seinen 65. Geburtstag feierte.

Anlässlich dieses Ereignisses wurde
eine Publikation "Beiträge zur Geogra-
phie Graubündens" zusammengestellt,
Herausgeber sind Hans Elsasser und
Martin Boesch. Es finden sich darin
zahlreiche Beiträge zur Klimatologie,
Glazialmorphologie, Landwirtschaft und
Besiedlung, Oekologie, eisenbahntech-
nische Erschliessung des Kantons, Ana-
lyse von Migrationsdaten und das Fall-
beispiel Graubünden in der Regionalpo-
litik.